



Ruth Wiedemann

63, verheiratet, 3 Kinder, Rentnerin

Ich bin seit 40 Jahren in der CVJM-Jugendarbeit tätig, Gründungsmitglied vom Oberasbacher Gospelchor und seit 5 Wahlperioden im Kirchenvorstand. Mir liegt unsere Gemeinde sehr am Herzen ich möchte mich vor allem in die Kinder- und Jugendarbeit einbringen, Ökumene ist mir auch wichtig und Vermittler zum Gospelchor.



Raphaela Voigt

39, ledig, Ärztin im Uniklinikum Erlangen

In unserer St.-Stephanus-Kirchengemeinde aufgewachsen, darf ich seit der Konfirmation vor allem im KIGO-Team und bei Familiengottesdiensten das Gemeindeleben mitgestalten. Außerdem bringe ich mich seit 6 Jahren im Kirchenvorstand und als Mitglied im Dekanats-Partnerschaftsausschuss für Siha/Tansania ein. Wichtig ist mir darüber hinaus, durch vielfältige Angebote für alle den Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu stärken und so allen Gemeindegliedern eine Heimat zu bieten, wie es unsere Kirchengemeinde für mich ist.



Stefanie Zinner

47, verheiratet, 2 Kinder, Fachangestellte für Arbeitsförderung

Ich setze mich in der Kirchengemeinde ein, weil ich zeigen möchte, dass Glauben Freude macht. Wichtig ist mir eine Vernetzung der verschiedenen OAS'er Kirchengemeinden mit der EJ und dem CVJM Unterasbach. Seit 2006 bin ich im Kirchenvorstand und möchte die Themen, die wir gerade angestoßen haben, gerne weiter vorantreiben.

Sie können die Kandidierenden auch persönlich kennenlernen und befragen!

Am **Samstag, 21. September** werden sie sich gegen **20 Uhr** im Rahmen unseres **Gemeindefestes** persönlich mit ihren Ideen vorstellen.

Diese Präsentation ist eingebettet in einen musikalischen Weinabend im Kirchhof.

Lassen Sie es sich gutgehen bei Wein und Käse, sowie anderen kulinarischen Köstlichkeiten!

Dazu bieten wir gute Musik, u.a. mit Familie Gütlein und Peter Trost.

Am **Wahlabend** können Sie sich ab **17 Uhr** auf ein wunderbares Konzert der Akkordeongemeinschaft Erlangen in unserer Kirche freuen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Vielleicht können wir danach auch schon erste Wahlergebnisse bekanntgeben.

⬆ **Lernen Sie die Kandidierenden kennen** ⬆

Miteinander Gemeinde leiten.

Darum geht es im Kirchenvorstand. Er ist eine evangelische Spezialität, denn in ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern auf Augenhöhe.

In rund 1500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden mit rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern lenken sie die Geschicke ihrer Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

Von den hier vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten können Sie 6 Personen wählen. (Zwei weitere werden dann berufen).

Die WAHLUNTERLAGEN, zusammen mit den nötigen Informationen schickt die Landeskirche allen Wahlberechtigten direkt zu.

Ihren Stimmzettel schicken Sie entweder ans Pfarramt, oder Sie kommen zur Wahl am **20. Oktober** ins Gemeindehaus St. Stephanus-Str. 4, Stimmabgabe von **11 bis 17 Uhr**.

Wahl zum Kirchenvorstand am 20.10.2024

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde St. Stephanus Oberasbach

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Wir geben viel von unserer Zeit für dieses Ehrenamt und danken Ihnen, dass Sie uns durch Ihre Wahlteilnahme unterstützen.

**Dorothee Gembrics-Lüdemann**

44, verheiratet, 2 Kinder (6 und 9), Zollinspektorin

Ich möchte die Pfarramtsführung unterstützen und das Leben in unserer Gemeinde mitgestalten. Als Brückenbauerin möchte ich „alt“ und „jung“ für ein aktives Gemeindeleben begeistern.

**Nicole Hüttner**

46, verheiratet, 2 Kinder, Angestellte im öffentlichen Dienst

Bisher war ich über den KV auch im Jugendausschuss vertreten. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat mir besonders Spaß gemacht, dies würde ich gerne fortführen.

**Gunhilde Kaiser**

47 Jahre, ledig, Verwaltungswirtin

Nach einer Wahlperiode möchte ich gerne weiterhin im Kirchenvorstand mitarbeiten, um mit meinen Erfahrungen und meiner Zeit praktisch und gestaltend am Gemeindeleben mitzuhelfen, das mir in Form von Gottesdiensten und als vielfältige Veranstaltungen wichtig ist.

**Felix Kißlinger**

44, verheiratet, Handelsfachwirt

Ich bin in Oberasbach aufgewachsen, habe in St. Stephanus konfirmiert und mich seitdem in verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde eingebracht, z.B. bei Angeboten für Familien und Kinder oder als Gemeindebriefausträger. Seit 2012 gehöre ich dem Kirchenvorstand an und kümmere mich seitdem um die Finanzen. Hier möchte ich der Kirchengemeinde auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**Manuela Kißlinger**

37, verheiratet, 3 Kinder (1,2 und 5), Lehrerin

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich meine eigenen Stärken und Interessen zum Wohle aller einbringen möchte. Ich wohne seit 2015 in Oberasbach und empfinde die Stimmung in den Aktivitäten der Kirchengemeinde St. Stephanus sehr angenehm. Dies möchte ich gerne mitgestalten und mich einbringen.

**Margit Möttingdörfer**

84, verwitwet, Rentnerin

Meine Kraft und Erfahrung in der Kirchengemeinde möchte ich weiterhin einbringen und auch den Frauenkreis und den Besuchsdienst betreuen.

**Dagmar Nieberle**

59, verheiratet, 2 Kinder, Lehrerin

Seit über 20 Jahren bin ich auf unterschiedliche Weise ehrenamtlich in der Kirchengemeinde tätig, aktuell als Vertrauensfrau im Kirchenvorstand. Dabei liegt mir ein lebendiges und offenes Gemeindeleben am Herzen, in dem sich jede und jeder willkommen und wertgeschätzt fühlt und alle Altersgruppen angesprochen werden. Aufgeschlossenheit für Neues ist mir ein Anliegen.

**Katrin Peschke**

48, verheiratet, 4 Kinder (16, 14, 12 und 12), Lehrerin

Die letzten sechs Jahre war ich bereits Kirchenvorstandsmitglied und würde mich freuen, auch in den nächsten sechs Jahren die Geschicke unserer Gemeinde mit zu lenken und zu gestalten.

**Dr. Ernst Wallis**

68, verheiratet, 2 Kinder, Metallurge

Einbringen in die christliche Gemeinschaft und mit Erfahrung und Wissen unterstützen. Mehr Kontakt - über den Männertreff hinaus - zu den Gemeindemitgliedern bekommen. Freie Zeit sinnvoll nutzen.

Wir geben viel von unserer Zeit für dieses Ehrenamt und danken Ihnen, dass Sie uns durch Ihre Wahlteilnahme unterstützen.